

Die Einladung mit der Traktandenliste wurde fristgerecht am 7.2.2008, d.h. mehr als acht Tage vor der Hauptversammlung versandt. Somit ist die Versammlung beschlussfähig.

1 Namensaufruf mittels Präsenzliste

2 Begrüssung

Zur ordentlichen 74. Hauptversammlung begrüsst Präsident Lukas Joller im Restaurant Sternen kurz nach 19.30 Uhr 38 Mitglieder mit 34 Stimmen. Das absolute mehr beträgt somit 18 Stimmen. Entschuldigt haben sich 12 Mitglieder.

Im Gedenken an die im Jahre 2007 verstorbenen Mitglieder Lendenmann Bruno, Wehrli Heinz und Hörler Elsi wird eine Schweigeminute eingelegt.

Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht verlangt.

3 Protokoll der ordentlichen 73. HV vom 26. Februar 2007

Der Präsident lässt darüber abstimmen, ob das Verlesen des Protokolls gewünscht wird. Es wird einstimmig darauf verzichtet. In der Abstimmung wird das Protokoll einstimmig genehmigt und vom Präsidenten verdankt.

4 Jahresrechnung 2007 und Revisorenbericht

Kassierin Frau Jutta Ämisegger legt folgende Rechnung vor:

Total Einnahmen 2007	4'459.60
Total Ausgaben 2007	4'040.45
Gewinn 2007	419.15
Vermögen per 31.12.07	8'710.15
Vermögen per 31.12.06	8'291.00
Vermögenszuwachs 2007	419.15

Die Kassa schliesst somit mit einem Gewinn von Fr. 419.15. Sämtliche Ein- und Ausgaben bewegten sich im normalen Rahmen.

Der Präsident dankt der Kassierin für ihre gute Rechnungsführung und übergibt das Wort den Revisoren.

Revisorenbericht von Herr Edwin Manetsch und Herr Alfred Nef

Edwin Manetsch bestätigt die exakte Rechnungsführung und empfiehlt den Anwesenden, die Rechnung zu genehmigen.

Das freigegebene Wort wird nicht ergriffen. In der von Edwin Manetsch geführten Abstimmung wird der Kassa- und der Revisorenbericht einstimmig genehmigt und mit kräftigem Applaus verdankt.

5 Auflösungsbeschlüsse

- Im Anschluss an die Gründungsversammlung vom 28. Mai 2005 ging beim Kantonsgericht eine Beschwerde gegen die Genehmigung der Statuten ein.
- Das Kantonsgericht hat diese am 7. Januar 2007 abgewiesen und gegen das schriftliche Urteil vom 15. August 2007 ist keine weitere Beschwerde beim Bundesgericht erhoben worden.
- Somit ist unsere Strassenkorporation Steig-Steigbach überflüssig und kann aufgelöst werden.

Entsprechend wird über folgende Anträge abgestimmt:

5.1 Entlastung der Kommission für 2007

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5.2 Auflösung der Strassenkorporation Steig-Steigbach

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5.3 Übertragung des Vermögens auf die neue Flurgenossenschaft Steig-Steigbach

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Um 19.50 beendet der Präsident die letzte ordentliche Hauptversammlung der Strassenkorporation Steig-Steigbach.

Bühler, 11. März 2008
Der Aktuar

Andreas Tischhauser